

MONTAG
11. MAI 2015

Ihre Bergedorf-Redaktion:
Telefon (040) 725 66-211, Fax (040) 725 66-219
E-Mail: Bergedorf@Bergedorfer-Zeitung.de

Bergedorf

Schiffstaufe auf dem Serrahn

VEREIN sucht jetzt für die „Tampen I“ Liegeplatz in Bergedorf

Bergedorf (tv). Die wärmende Sonne blieb trotz Ankündigung aus, gleichwohl geriet die Taufe des früheren venezianischen Wassertaxis gestern am Serrahn zu einer ausgelassenen Open-Air-Party. Mehr als 30 Mitglieder des Vereins Tampen e.V. feierten die Namensgebung ihres Bootes „Tampen I“.

Die Vereinsband sang und spielte „Country Road“, eine deutsche Fassung von „Whisky in the Jar“, sowie und ein bissiges Lied über die Elbphilharmonie. Dann durfte Taufpatin Ulrike Geiger zur Sektflasche greifen und den Bug des Holzbootes übergießen: „Ich taufe Dich auf den Namen Tampen I, wünsche Dir allzeit gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.“ Dann schmiss „Captain Rüdi“ den Dieselmotor an, und die Tampen I drehte mit wechselnden Fahrgästen ein paar Runden auf Serrahn und Schleusenграben.

Etwa 2000 Arbeitsstunden haben die Vereinsmitglieder investiert, nachdem sie das



Taufpatin Ulrike Geiger, Vereinschef Helmuth Kircher (li.) und „Captain Rüdi“ gestern bei der Zeremonie.

Foto: Voigt

schwer in Mitleidenschaft gezogene Boot vor zwei Jahren übernahmen. Jetzt suchen sie für das rundum überholte Wassertaxi mit Borgward-Motor einen Liegeplatz im Raum Bergedorf.

Ihre erste große Reise vom derzeitigen Liegeplatz im Hamburger Stadtteil Rothenburgsort zum Taufbecken Serrahn hat die Tampen I schon mal trefflich gemeistert. Ist

ein neuer Liegeplatz im Raum Bergedorf erst einmal gefunden, tritt die Vereinsarbeit von Tampen e.V. in eine neue Phase ein: Dann gibt es regelmäßige Fahrten mit der Tampen I, Radtouren durch den Hamburger Hafen, Theater- und Museumsbesuche. „Wir haben uns der Pflege der maritimen Tradition verschrieben“, erklärt der Tampen-Vorsitzende Helmuth Kircher.